

Salone del Mobile 2018

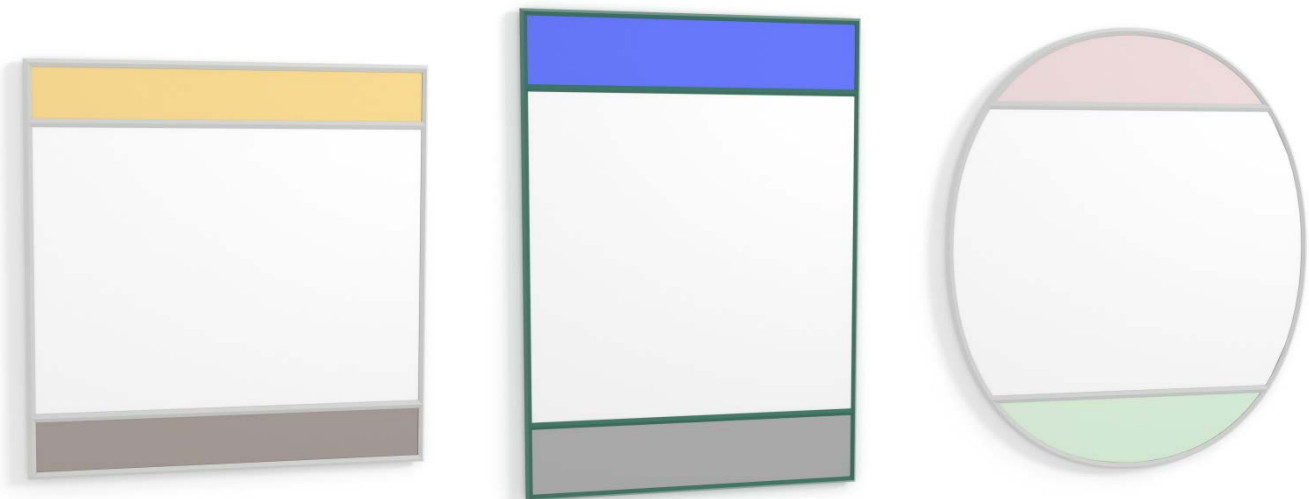
// In einen Spiegel kann man schauen, vor allem aber kann er eine Wand beleben oder einen Raum erhellen, als wäre er ein Fenster oder eine Lampe, die immer brennt. //

In Antiquitätengeschäften sind häufig Spiegel zu finden, die als „venezianisch“ bezeichnet werden. Sie haben einen zentralen Glasteil, der von kleinen Spiegelstücken umgeben ist – eine nützliche und schöne Lösung, die Rahmen und Spiegel in einem ist.

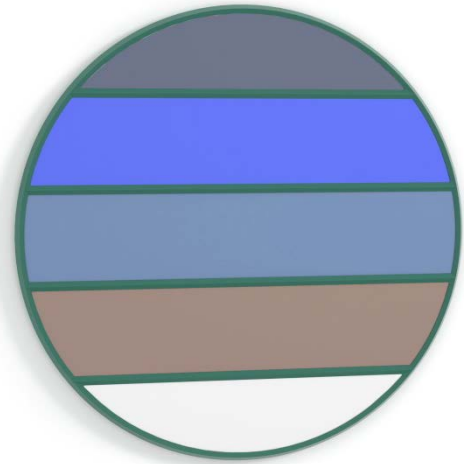
„Ich wollte diese Idee in der Kollektion Vitrail weiterentwickeln und durchsichtige und farbige Spiegel verbinden“, so Inga Sempé über ihr Design.

Sempé hat Spiegel kreiert, die aus verschiedenfarbigen Stücken zusammengesetzt sind. Ein Rahmen aus eingespritztem Gummi hält sie zusammen: dank der weichen Konsistenz können die Spiegelfragmente in die dreieckigen Lücken der dünnen Gummistruktur eingesetzt werden.

Vitrail wird in vier Modellen hergestellt, die der Breite oder der Länge nach aufgehängt werden können. Teil der Kollektion sind ein kleines Quadrat, ein großes Rechteck und ein Oval, bestehend aus einem großen Spiegel in der Mitte, der mit farbigen Spiegelementen an zwei Seiten abgesetzt wird. Diese Modelle sind abhängig von den jeweiligen Farbkombinationen mit hellgrauer oder grüner Gummieinspritzung erhältlich.



Das vierte Modell ist rund und in fünf Streifen geteilt. Erhältlich in zwei gegenteiligen Varianten: Rahmen Hellgrau und Splitter Pastellgrün, oder Rahmen Grün mit Splittern schattiert von Schwarz bis Hellgrau. Er kann auf drei verschiedene Arten aufgehängt werden: der Breite und der Länge nach oder schräg.



Insgesamt gibt es Vitrail in acht Versionen.

Als etabliertes Familienunternehmen, das 1976 von Eugenio Perazza gegründet wurde, ist Magis Spezialist für Einrichtungsobjekte. Zum Erfolg der italienischen Marke hat vor allem die fachkundige Kombination aus Spitzentechnologie und Design in Serienfertigung beigetragen. Auch heute integriert das Label stets die neusten technologischen Raffinessen in die qualifizierte Entwicklung von Einrichtungsgegenständen und setzt dabei wichtige Impulse im Bereich Möbel-Kreation. Dank der Zusammenarbeit mit international führenden Designern wie Jasper Morrison, Stefano Giovannoni, Marc Newson, Philippe Starck, Konstantin Grcic, Ron Arad, Ronan und Erwan Bouroullec, Jerszy Seymour, Naoto Fukasawa, Thomas Heatherwick und Zaha Hadid entwickelt Magis Produkt-Trends, die von Designliebhabern weltweit geschätzt werden.

www.magisdesign.com